

am Ende stumpf halbrund ausgeschnittenen Dornen besetzt ist und stets eine braune Farbe hat, von welcher bei *Al. chelidonii* keine Spur zu bemerken ist.

Das vollkommene Insect unterscheidet sich in Ansehung des Geschlechtes weder im Bau noch im Flügelschnitt merklich, aber die bei *Al. chelidonii* deutlich bemerkbaren graulichen Makeln auf den Flügeln fehlen, dagegen findet man auf den Vorderflügeln von *Al. immaculata* am Flügelgrund auf der inneren Hauptader den weissen Puder auffallend angehäuft.

Der ganze Körper ist beinahe schwefelgelb, nur am Kopfe findet man vor den Augen ein feines schwarzes Strichelchen.

Bei *Al. chelidonii* ist der Brustkasten, besonders am Rücken, braungrau, das Gelb mehr dotterfärbig.

Die gelbhornigen Mundtheile dieser Art sind bei beiden Geschlechtern gleich gebildet, und von denen von *Al. chelidonii* mehrfältig verschieden.

Die Oberlippe, am Grunde fast  $\frac{1}{4}$  so breit als der Kopf und kaum  $\frac{1}{3}$  länger als breit, ist verkehrt-herzförmig, vorne spitz, etwas gewölbt und auf der Aussenseite sehr fein behaart.

Die Oberkiefer sind fast so lang, aber  $\frac{1}{3}$  schmaler als die Oberlippe, am Grunde beinahe wie diese gebildet, nur ist die Seite der Kaufläche mehr verschmälert, der Rücken verdickt und bedeutend gewölbt, bis zur Spitze dicht und fein behaart.

Die Unterkiefer gleichen der Gräthenhülle eines Weizenkornes, sind am verdickten Grunde halb so dick und lang als die Oberkiefer, länglich-eiförmig, an der Innenseite bedeutend ausgehöhlt und nach vorne in eine lange Gräthe auslaufend.

Die Unterlippe ist beinahe verkehrt-eiförmig, am breiten Grunde und an den Seiten abgerundet, gewölbt, stärker behaart und etwas grösser als die Oberlippe.

Die Zunge (der Saugerüssel), am Grunde mit der Unterlippe verwachsen und hornig verdickt, ist  $\frac{1}{3}$  länger als der Kopf breit, und bildet eine glashell durchsichtige Rinne, in welcher die Unterkiefer untergebracht werden können.

Die Fühler, am Innenrande der Augen eingefügt, sind sieben-gliedrig (Burmeister hat wahrscheinlich das kleine, deutlich gesonderte Grundglied übersehen, da er bei *Al. chelidonii* nur sechs angibt); das erste Glied, das kleinste, ist napfförmig; das zweite